

Schicksal?
Grenzen der Machbarkeit
Ein Symposium

Mit Beiträgen von
Odo Marquard · Josef van Ess
Reinhart Koselleck · Hans-Jürgen Eysenck
Friedrich August v. Hayek · Wolfgang Brezinka
Richard Lange · Heinrich Herzog
Manfred Eigen

Nachwort von Mohammed Rassem

Deutscher
Taschenbuch
Verlag



Inhalt

ODO MARQUARD: Ende des Schicksals? Einige Bemerkungen über die Unvermeidlichkeit des Unverfügbaren	7
JOSEF VAN ESS: Fatum Mahumetanum. Schicksal und Freiheit im Islam	26
REINHART KOSELLECK: Über die Verfügbarkeit der Geschichte	51
HANS-JÜRGEN EYSENCK: Die biologische Grundlage des sozialen Verhaltens	68
FRIEDRICH AUGUST V. HAYEK: Die Illusion der sozialen Gerechtigkeit	91
WOLFGANG BREZINKA: Grenzen der Erziehung	104
RICHARD LANGE: Verbrechen als Schicksal?	141
HEINRICH HERZOG: Krankheit als Schicksal	158
MANFRED EIGEN: Gesetz und Zufall – Grenzen des Machbaren	176
Nachwort von MOHAMMED RASSEM	193
Bio-Bibliographien der Autoren	210